

Turbinenkanal 128 000, Masch.- u. Betriebs-Einricht. 1 653 500, Kontorinventar 1, Wohngebäude u. sonstige Anlagen 325 000, Kassa u. Bankguth. 105 626, Wechsel 178 598, Effekten 200, Mobil. u. Betriebskto des Konsumvereins 22 500, Bestände an Rohjute, Heede u. in der Fabrikat. befindl., für Aufträge bestimmte Waren inkl. Copslager 597 667, Lager unverkaufter Waren 163 384, Bestände an Steinkohlen, Öl, Talg, Tran, Baumwoll- u. Nähgarn, elektr. Beleucht.-Material, Betriebs-Artikel, Färberei-, Bleicherei-, Appretur- u. div. Betriebs-Material. 126 383, Aussenstände für Fabrikate 480 099, vorausbez. Assekuranz 7749, Abrechn.-Kto 7989. — Passiva: A.-K. 1 800 000, 5% Prior.-Oblig. v. 1910 1 200 000, 5½% Amort.-Anleihe 240 000, Kredit. 156 726, R.-F. 210 000, Dispos.- u. Div.-Ergänz.-F. 190 000, Ern.-F. für Masch. u. Betriebs-einricht. 650 000, Unterstütz.-F. 50 000, Rückstell. zum Beitrag für Kirchenbau in Oskarström 10 000, Rückl. für soziale Zwecke 5000, Tant. u. Dotierungen 29 682, nicht erhob. Prior.-Zs. 100, verj. Prior.-Zs. 450, 8% Div. 144 000, Vortrag auf 1914 28 738. Sa. Kr. 4 714 696.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch v. Steinkohlen, Baumwoll- u. Nähgarn, Tran, Öl, Talg, Material f. elektr. Beleucht., Appretur-, Bleicherei-, Färberei- u. and. Betriebs-Material. 149 291, Arbeitslöhne inkl. Näherei ausserhalb der Fabrik 565 811, Reparatur-Löhne u. Material. 62 328, Saläre inkl. Direktion u. techn. Beamte 60 380, Feuer- u. See-Assekuranz 27 948, Krankenkasse 4976, Unfallversich. 4622, Steuern, Diskonto, Bankprovis., Porto etc. 44 105, Prior.-Zs. 74 300, Tant. u. Dotierungen 29 000, Reingewinn 271 989. — Kredit: Bruttogewinn 1 272 102, eingenommene Miete aus Arb.-Kolonie u. Pachtgelder aus Grundstücken 22 647. Sa. Kr. 1 294 749.

Verwendung des Reingewinns: Vortrag a. 1912 30 638, Reingewinn 271 989, zus. 302 627; hiervon: Abschreib. auf Gebäude 20 350, do. Masch. 68 993, do. Kontor-Inventar 1135, Überweisung an Disp.-F. 9411, do. an Unterst.-F. 25 000, Rückl. für soziale Zwecke 5000, 8% Div. 144 000, Vortrag auf 1914 Kr. 28 738.

Anmerkung: Die Ges. verkaufte im Jahre 1912 sämtl. in ihrem Besitz befindl. Aktien der Akt.-Ges. für Flachs- u. Jute-Manufactur in Riga u. erzielte hierbei einen Buchgewinn von Kr. 215 589, der in folg. Weise verwendet wurde: zur Bildung eines Dispositions- u. Div.-Ergänz.-F. 180 589, zur Bildung eines Unterstütz.-F. 25 000, zur Rückstell. zum Beitrag für einen Kirchenbau in Oskarström Kr. 10 000.

Kurs Ende 1890—1903: 110, —, —, —, 102.75, 126, 124.50, 124.50, 123.75, 98, 90, —, 55, 56% Einführungskurs am 25./7. 1890: 120%, Notiert in Hamburg. Die abgest. Aktien wurden im Nov. 1904 zum Handel an der Hamb. Börse zugelassen. Kurs in Hamburg Ende 1904—1913: 55, 60, 70, 75.50, 81, 67.50, 72, 75, 82, 77%.

Usance: Seit 2./1. 1899 ist der Div.-Coup. bis zum Tage der Div.-Zahlung mitzuliefern, ferner werden seit dieser Zeit 4% Stück-Zs. berechnet, früher 5%.

Dividenden: 1890: 5% (Bau-Zs.); 1891—1913: 4, 0, 6, 7, 10, 10, 10, 9, 0, 0, 0, 3½, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 6, 0, 7, 8%.

Direktion: Dir. Fr. Afzelius, Fabrikör A. W. Wallberg, Dir. And. Johanson, Fabrikör Olof Wallberg, Halmstad; H. Robertson, Franz Friedmann, Hamburg; Stellv. Disp. J. R. Wallberg, Dir. Aug. Gesterling, beide in Oskarström; Comptoirchef W. Brauns, Dir. E. L. Berger, Halmstad; Konsul Hj. Wicander, Stockholm; Rechtsanw. Oscar Ehnborn, Halmstad.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Aktiebolaget Göteborgs Bank, Halmstad; Hamburg; Vereinsbank, Magnus & Friedmann.

Ungarische Asphalt-Actien-Gesellschaft in Budapest,

V. Nádor utca 4.

Gegründet: 18./5. 1878, handelsgerichtl. eingetr. 29./7. 1878.

Zweck: Ausbeute einheimischer Asphaltgruben, Legung von Asphaltpflaster, Erzeug. aus Asphalt herstellbarer Fabrikate aller Art u. der Handel mit dem Rohprodukte u. Halbprodukten, der Betrieb aller in dieses Fach schlagenden Industrie u. Beteilig. an ähnlichen Unternehm.

Die Ges. hat die Ausbeutung u. Verwert. der reichhaltigen Asphaltlager in Felső-Derna (Ungarn, Com. Bihar) übernommen u. diese in Ungarn damals neue Industrie nach Überwindung der Anfangsschwierigkeiten zur Blüte gebracht, dabei ihre Werke u. Fabriken stets erweitert u. der Ausdehnung des Geschäfts entsprechend auch ihr A.-K. von urspr. öfl. 110 000, bis zum Jahre 1899 successive auf öfl. 1 900 000 = K 3 800 000 erhöht.

Die Ges. besitzt reiche Asphaltlager, auf welchem das Vorkommen von Asphalt durch zahlreiche Bohrungen in grosser Ausdehnung konstatiert ist, sowie einen Besitz von über 650 Kat. Joch = 375 ha Wald in Felső-Derna u. Bodonos. ferner allen technischen Anforder. entsprechend ausgerüstete Fabrikanlagen u. Werke nebst Arbeiterwohn.-Schule etc. u. gewinnt die zum Betriebe ihrer Werke nötige Braunkohle ebenfalls aus dem eig. Kohlenbergwerk in Bodonos, von wo die Kohle mittels eigener Drahtseilbahn nach Felső-Derna befördert wird. Die G.-V. v. 25./3. 1900 beschloss, die Kohlenwerke u. die Drahtseilbahn mit den dazu gehörigen Bestandteilen aus dem Rahmen der Ges. auszuscheiden u. einer neu zu gründenden A.-G. (Biharer Kohlenwerk u. Electricitäts-A.-G.) zu übertragen, deren Zweck nebst dem Betriebe der Kohlenwerke u. der Drahtseilbahn auch die Erzeugung von elektr. Strom für Beleucht.- u. industrielle Zwecke, ferner die Erricht., Erwerb. u. Inbetriebhaltung von Electricitätswerken sein wird. Diese Ges. hat ihren Betrieb am 23./4. 1900 begonnen, für Geschäftsj. 1901—1909 konnte eine Div. nicht verteilt werden. Da die Ges. den gehegten Erwart. nicht entsprochen hat, nahm die Ungar. Asphalt-Act.-Ges. 1904 eine